

Literatur an besonderen Orten

Zweites Colibri Literaturfestival vom 21. bis 28. April – Tickets gibt es ab sofort

Von Ursula Eisenmann

Das Literaturfestival Colibri geht in die zweite Runde. Von 21. bis 28. April stehen sechs Lesungen für Erwachsene und zwei Lesungen für Kinder an besonderen Orten in der Stadt auf dem Programm. Als weiteres Highlight findet ein Science-Slam im TUM-Campus statt. Regina Herbst, Leiterin der Stadtbibliothek, stellte die bunte Mischung bekannter Autoren und Titel von Belletristik bis Sachbuch in der Bücherei vor. Karten gibt es ab sofort online unter www.okticket.de oder im Leserservice des Tagblatts.

Bürgermeister Werner Schäfer sagte, der Kulturausschuss habe sich einstimmig für das Literaturfestival ausgesprochen. Es füge sich wunderbar in den Kreis der Veranstaltungen in Straubing und könne als spezifische Verlängerung von Utopia verstanden werden. Besonderheit sei, dass sich die Leute zu den vielfältigen Lesungen nicht nur treffen. Aufgrund der verschiedenen Veranstaltungsorte werde die ganze Stadt in das Festival miteingeschlossen.

Mit einer Bandbreite von Information bis Unterhaltung sei Colibri eine wunderbare Sache, „die wir in Zukunft weiterverfolgen werden“. Den vielen Sponsoren dankte Schäfer ebenso wie der Leiterin der Stadtbibliothek. Colibri möge ein Erfolg für die ganze Stadt werden.

Von Nervenkitzel bis aktuelle Sachthemen

Das Literaturfestival bereichert den kulturellen Kalender der Stadt. Bekannte Autoren kommen nach Straubing. Sie bieten ein breites Spektrum von Nervenkitzel, spritzendem Blut und Unterhaltung bis hin zu spannenden und hochaktuellen Sachthemen. Gerade die Möglichkeit, die Autoren einmal live zu erleben und mit ihnen ins Gespräch zu kommen, macht Colibri zu etwas



Unterstützer, Partner und Sponsoren des Literaturfestivals Colibri zusammen mit Regina Herbst (8.v.l.), Leiterin der Stadtbibliothek, bei der Vorstellung des bunten Programms mit neun Terminen – darunter auch zwei Lesungen für Kinder und ein Science-Slam – nächstes Jahr im April.

Foto: Ursula Eisenmann

Besonderem. Bei der Eröffnungsveranstaltung am 21. April geht es mit Autor Oliver Pötzsch und seinem historischen Roman „Die Henkerstochter und die Schwarze Madonna“ in der Kirche St. Peter zurück ins 17. Jahrhundert, um gemeinsam einen geheimnisvollen Mörder zu suchen. Die bizarrsten Verbrechen schreibt das Leben, ist Bestseller-Autorin Romy Hausmann überzeugt. Wenn sie am 22. April aus ihrem Buch „True Crime“ in der Polizeinspektion liest, tun sich menschliche Abgründe auf. Die „meistgewanderte Frau der Welt“, Autorin Christine Thürmer, kommt am 24. April in die Buchhandlung Pustet und macht Lust, „Auf 25 Wegen um die Welt“ zu pilgern. Da dürfte für jeden die passende Tour dabei sein.

Frauenschicksale und Leinwandhelden

„Grace Kelly & Diana Spencer“ verbindet das Anderssein, findet Autor Thilo Wydra. Dieses Schick-

sal der beiden Frauen beleuchtet er auf unterhaltsame Weise am 25. April im Citydom. Nach der Lesung wird der Film „Das Fenster zum Hof“ auf der großen Leinwand gezeigt.

Temporeiche Höchstspannung verspricht Bestseller-Autorin Ursula Poznanski mit „Böses Licht“ am 26. April in der Buchhandlung Rupprecht. Ihr zweiter Wien-Thriller spielt im Burgtheater und dreht sich um die nicht alltägliche Aufforderung „Komm, wir gehen gemeinsam jemanden morden...“

Mit dem Topthema „Wildnis. Unser Traum von unberührter Natur“ kommt Jan Haft am 28. April ins Nawareum. Artenvielfalt ist leicht zu haben, lautet seine Botschaft. Der ZAW-SR bietet ein kleines Rahmenprogramm.

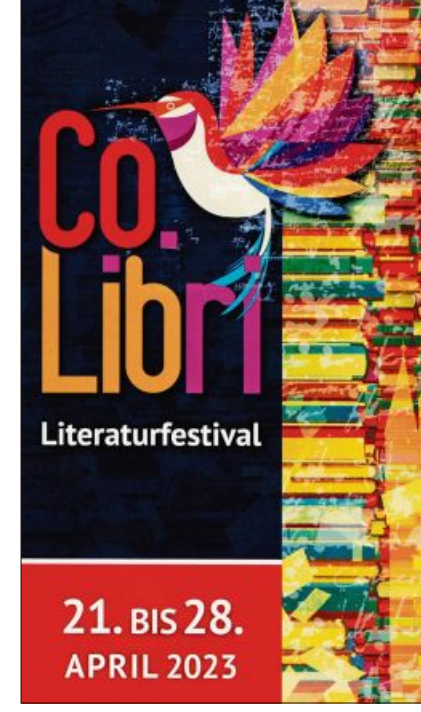
Mini-Colibri mit Veranstaltungen für Kinder

Zwei Termine bietet Mini-Colibri für Kinder. „Freddy und Flo gruseln sich vor gar nix!“ Der Titel deutet

darauf hin, dass die kleinen Zuhörer starke Nerven brauchen, wenn Maria Kling am 22. April auf dem Petersfriedhof liest. Als Rahmenprogramm erzählt Gästeführerin Ursula Bosl-Seitz wahre Geschichten über die Gräber des Petersfriedhofs. „Allein unter Superhelden“ heißt der Titel der zweiten Kinderlesung am 24. April mit Autor Heiko Wolz. Sie findet im Blue-Brix statt, wo die Kinder im Anschluss selbst zum Helden werden und spannende Abenteuer erleben können.

Beim Science-Slam am 27. April im TUM-Campus stellen Straubinger Forscher in Zehn-Minuten-Vorträgen ihre wissenschaftlichen Themen unterhaltsam vor. Dem Science-Slam gehen zwei Vorentscheide voraus. Das Publikum entscheidet über den Sieger.

Bereits 2021 war das Interesse an verständlich aufbereiteten wissenschaftlichen Forschungsthemen in der Region riesig. Über 2000 Zuschauer ließen sich an dem Abend in die Welt von Klimaschutz und nachwachsenden Rohstoffen entführen.



Vom 21. bis 28. April findet das zweite Literaturfestival Colibri statt.

Foto: Colibri